

Christoph Sachße
Mütterlichkeit als Beruf

Sozialarbeit,
Sozialreform und Frauenbewegung
1871-1929

Suhrkamp

Inhalt

Einleitung 7

I. Teil: Die Wurzeln beruflicher Sozialarbeit im deutschen Kaiserreich 15

1. Soziale Frage und Sozialpolitik im Kaiserreich:
Die Ausgangslage 17
2. Die Krise der Quartiersarmenpflege und ihre Reorganisation:
Vom Elberfelder zum Straßburger System 36
3. Von der Fürsorge zur Wohlfahrtspflege: Modernisierung, Spezialisierung und Verwissenschaftlichung städtischer Fürsorge 49
 - 3.1 »Soziale Ausgestaltung der Fürsorge« oder »kommunale Sozialpolitik«? 50
 - 3.1 Die Ausdifferenzierung kommunaler Fürsorgeleistungen: Arbeits- und Obdachlosigkeit, Krankheit und Jugend als »besondere« Armutsrisiken 55
 - 3.3 Ein neuer Typus von Privatwohltätigkeit: Wilhelm Merton und das »Institut für Gemeinwohl« 79
- Exkurs: Sozialreform und Wissenschaft 95*
4. Sozialarbeit als Frauenberuf: Die bürgerliche Frauenbewegung und das Konzept der »geistigen Mütterlichkeit« 105
 - 4.1 Frauenbewegung und Frauenemanzipation im Deutschland des 19. Jahrhunderts: Von der Gleichberechtigung zur Gleichbewertung 105
 - 4.2 Sozialarbeit als weiblicher Dienst an der Gesamtheit: Die »Mädchen- und Frauengruppen für soziale Hilfsarbeit« 116
- Exkurs: Über sozialen Idealismus und soziale Settlements 125*
- 4.3 Ausbildung für die Sozialarbeit: Soziale Gesinnung gegen »weiblichen Parasitismus« 138

*II. Teil: Die Etablierung der Sozialarbeit als Beruf:
Erster Weltkrieg und Weimarer Republik 149*

5. Fürsorgeentwicklung im Ersten Weltkrieg: Die »Vergesellschaftung« der Reproduktion 151
 - 5.1 Wirtschaftliche und soziale Folgen des Krieges: Die Geburt des Interventionsstaates 151
 - 5.2 Die neuen Aufgaben: Kriegsfürsorge und Kriegswohlfahrtspflege 156
 - 5.3 Frauenarbeit im Ersten Weltkrieg: Die »Verstaatlichung der deutschen Frauenbewegung« 162

Exkurs: Sozialdemokratie und Wohlfahrtspflege 173
 6. Fürsorgeentwicklung in der Weimarer Republik: Soziale Aufgaben im neuen Volksstaat 187
 - 6.1 Fürsorgeentwicklung nach dem Kriege: Ausbau und Zersplitterung 193
 - 6.2 Die gesetzlichen Reformen: Reichsfürsorgepflichtverordnung und Reichsgrundsätze 213

Exkurs: Über öffentliche und freie Wohlfahrtspflege 223

 - 6.3 Die organisatorischen Reformen: Vom Armenamt zum Wohlfahrtsamt 232
 7. Sozialarbeit als Beruf: Ansätze einer Professionalisierung 250
 - 7.1 Zur Entwicklung der Ausbildung: Berufsethos gegen Lohnarbeitertgleichgültigkeit 250

Exkurs: Methoden in der Sozialarbeit 271

 - 7.2 Berufliche Lage und berufliche Organisation: Sozialarbeit als Erwerbsberuf 286
 - 7.3 Männer im Frauenberuf: Jugendbewegung und männliche Sozialarbeit 296
 8. Schlußbetrachtung: Zur Bürokratisierung von Mütterlichkeit 305
- Abkürzungsverzeichnis 312
Anmerkungen 313
Literatur 357
Abbildungsverzeichnis 388